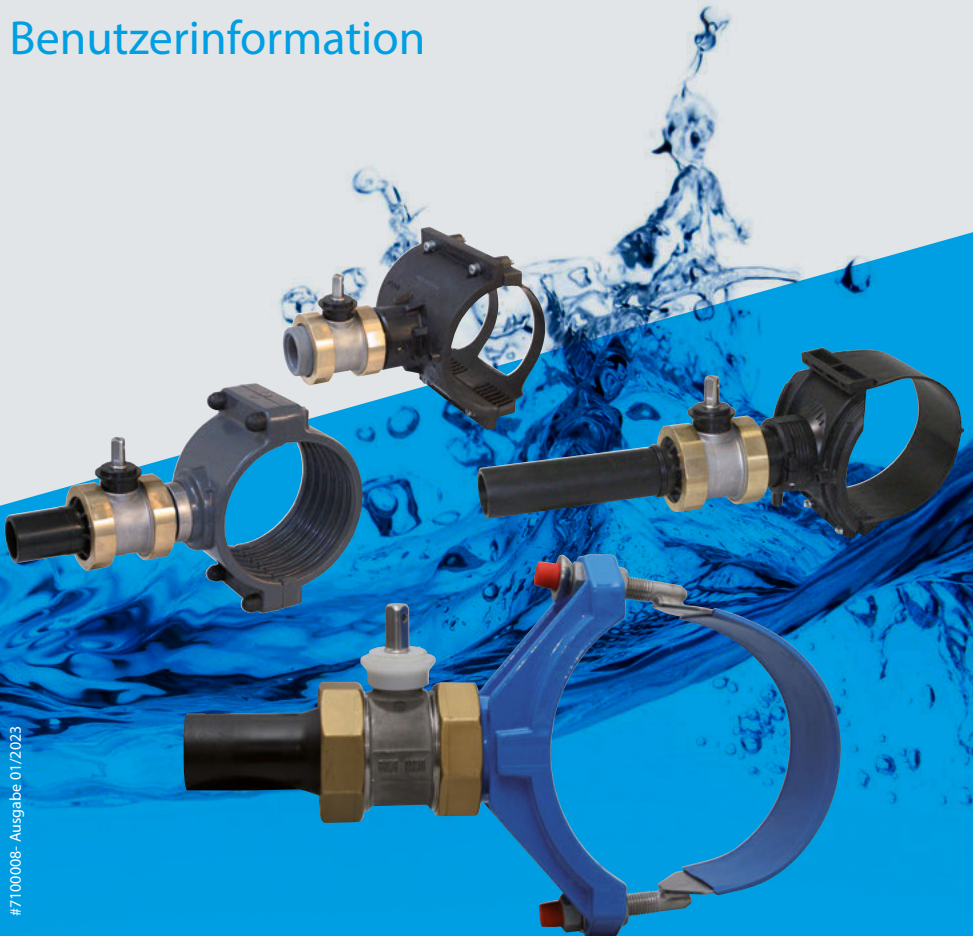


EWE Anbohrarmaturen für Abwasser

Benutzerinformation





Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 4

Abwasser-Anbohrarmaturen für:

AZ-, Guss- und Stahlrohr 6

PVC-Rohr 12

PE-Rohr, Schweißsystem ELGEF Plus oder FRIALEN 16





Rauchen
verboten!

Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Inbetriebnahme des Produktes aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Hinweise und Warnvermerke.
- Die aktuelle Version dieser Einbau- und Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite: www.ewe-armaturen.de.
- Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- Bewahren Sie die Benutzerinformation für eventuelle Fragen auf.
- Nur eingewiesenes und qualifiziertes Personal darf die Armaturen und Ventile montieren, bedienen oder warten.
- Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter telefonisch während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19 · 38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0 · Fax 0531 37005-55

info@ewe-armaturen.de



VORSICHT

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Durchführung der erforderlichen Tätigkeiten hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen einschließlich den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.
- Je nach Art der durchzuführenden Arbeiten muss eine entsprechende Schutzausrüstung getragen werden (siehe Unfallverhütungsvorschriften).
- Technische und unauthorisierte Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Das Produkt darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen.
- Es sind die Hinweise der EWE Benutzerinformation Anbohrarmaturen Wasser zu beachten.

Haftungsausschluss

- Sowohl das Einhalten dieser Benutzerinformation als auch die Handhabung bei Installation, Betrieb und Wartung der Armatur können von uns nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden.
- Wir übernehmen keine Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
- Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verpackung

- Die einzelnen Produkte sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Entfernen Sie die Verpackung erst kurz vor der Montage der Produkte.

Recycling / Wiederverwendung

- Trennen Sie die vorhandenen Rohstoffe nach Wiederverwendungstyp und Werkstoff. Die Wiederverwendung der Rohstoffe muss nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften erfolgen. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Erklärung der verwendeten Symbole, Warnzeichen und Signalwörter

Allgemeine Gefahrenstelle (Gefahr/Warnung/Vorsicht)

GEFAHR:

Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG:

Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT:

Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



HINWEIS:

Weist auf eine Anweisung hin, die unbedingt zu beachten ist.



INFORMATION:

Gibt nützliche Empfehlungen.

Verwendung von Abkürzungen:

PVC: Polyvinylchlorid

AZ: Asbest-Zement

DN: Nenndurchmesser

PE: Polyethylen

DWA: Deutscher Verein für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

PTFE: Polytetrafluorethylen

EWS: Epoxy-Wirbel-Sinter

SW: Schlüsselweite

NBR: Nitrile Butadiene Rubber

SDR: Standard Dimension Ratio

d: Rohraußendurchmesser

Rp: Innengewinde

PFA: Perfluoralkoxy-Polymere

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

EWE Abwasser-Anbohrarmaturen für AZ-, Guss- und Stahl-Rohr

Artikelnummer: 15046XX

bestehend aus:

Kugelhahn und Anschlussstück mit O-Ring und Halteband mit Halbkugelscheibe und Muttern



Lieferung erfolgt mit Markierungsscheibe "Abwasser" und Bodenplatte.



1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DWA-Regelwerk und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Inbesondere

- Regelwerke der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
- TRBA 220 „Sicherheit und Gesundheit bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen“
- TRGS 519 „Asbestarbeiten“

1.3 Verwendungsbereich/Medium

- häusliches Abwasser

1.4 Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)

- 16 bar - zulässigen Betriebsdruck des Entsorgungsrohr beachten!

1.5 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

1.5.1 Entsorgungsrohr

Werkstoff

- AZ-, Guss- und Stahlrohre für die Abwasserentsorgung

Abmessungen

- DN 50 - DN 500

1.5.2 Anschluss eingangsseitig

Abmessungen

- PE-Anschlussstutzen d 50 mm für PE-Muffen-Schweißung
- Langer PE-Anschlussstutzen d 50 mm für PE-Überschieb-Kupplungen
- PVC-Innengewinde Rp 1 1/2", passend für EWE-O-Ring-System

Anbohrdurchmesser

- 36 mm

1.5.3 Absperrarmatur/Betriebs- und Hilfsabspernung

Werkstoff/Abmessungen Kugelhahn

- Betriebs- und Hilfsabspernung durch Absperrkugel aus A4 Stahl mit PTFE-Dichtung
- Bajonettriegel für die Schmutzscheibe der EWE-Einbaugarnitur
- Größe: DN 40

1.5.4 Anschluss- und Haltestück

Werkstoff

- Anschlussstück aus EN-GJS-400-15, EWS-beschichtet
- Haltestück mit Knotenblech, mit Gewindebolzen M 16, mit Unterleg-Halbkugel-Scheiben und gleitbeschichteten Muttern SW 24, komplett aus A4-Edelstahl und mit Gummibandage

Abmessungen

- Breite: Anschlussstück DN 50 - DN 500: 90 mm
- Breite: Haltestück DN 50 - DN 500: 90 mm

1.5.5 Dichtungen

Werkstoff

- NBR

1.6 Transport und Lagerung

- Die Armatur bis zur Verwendung in der werkseitigen Verpackung witterungsgeschützt und trocken lagern und zu transportieren.
- Vor und nach dem Einsatz ist die Armatur auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen

1.7 Funktionsbeschreibung

EWE Anbohrarmaturen sind für EWE Anbohrgeräte sowie für Anbohrgeräte verschiedener Hersteller geeignet. Sie dienen als Übergang zwischen der Rohrleitung und Hausanschluss und werden unter Druck angebohrt.

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung



Vor und nach dem Einsatz ist die Armatur auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Eine beschädigte Armatur darf nicht eingesetzt werden.

2.2 Hinweise zum Einbauort



Die Lage der Anbohrstelle muss mindestens 5 x DN, mindestens jedoch 0,5 m, von Rohrverbindungen oder anderen Armaturen entfernt sein.

3. Montage

Es ist darauf zu achten, dass der Einbau der Anbohrarmatur ohne Spannungseinwirkungen auf das Versorgungsrohr erfolgt. Die Anbohrarmatur darf nur auf unter Betriebsdruck stehende Leitungen montiert werden.

1. Zum sicheren Abdichten ist vor dem Aufsetzen der Anbohrarmatur auf das Rohr sicherzustellen, dass der Kontaktbereich zwischen Rohr und Anbohrarmatur frei von Verschmutzung, Riefen und Kratzern oder anderen Beschädigungen ist.
2. Anschlussstück auf das Versorgungsrohr aufsetzen und das Haltestück verschrauben.
3. Bei Anbohrschellen (2 Muttern) sind die Muttern wechselnd, gleichmäßig anzuziehen. Max. Anzugsmoment der Muttern beträgt 50 Nm.
4. Dichtheitsprüfung der montierten Anbohrarmatur nach DWA-Regelwerk durchführen.

4. Betrieb und Verwendung

Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der Armaturen und der gesamten Anlage erfolgen.

4.1 Funktionskontrolle



Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion zu prüfen.

4.2 Anbohren

Für das Anbohren sind die jeweils gültigen Sicherheits- und Montagebestimmungen und die Herstellerangaben des Anbohrgerätes anzuwenden.

Die EWE Benutzerinformation Anbohren von Abwasserleitungen ist zu beachten.

4.3 Anschließen der Anbohrarmatur

1. Zum Anschluss der anzuschließenden Hausanschlussleitung ist ein entsprechender Fitting einzusetzen.
2. Das Innengewinde des Anbohrventils verfügt über das EWE O-Ring-System. Entsprechende Fittings können ohne weitere Dichtmittel selbstdichtend montiert werden. Die Bedienungsanleitung des Fittingherstellers ist zu beachten. Die O-Ringe und Dichtflächen sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.
3. Dichtheitsprüfung der angebohrten Armatur nach DWA-Regelwerk durchführen.

4.4 Übersicht EWE Haltestücke für EWE Anbohrarmaturen für Asbest-, (ZMU-), Guss- und Stahlrohre

Bestell- nummer Halte- stück	Anschluss- Stück DN	Rohr- Außen Ø mm	Bau- länge mm	für Hauptrohr			Stahl DN	Stahl ZMU DN	AZ PN 10 DN	AZ PN 12,5 DN	AZ PN 16 DN
				Guss DN	Guss ZMU DN	Guss DN					
0108215	50/70	60-66	255	50		50					
0108216	50/70	77-87	290	60-70		65					
0108217	80	88-108	325	80	(80)*	80		80	80	80	
0108218	100	109-133	380	100	80/100*	100	100	100	100	100	
0108219	125	134-159	440	125	125	125		125	125	125	
0108220	150/175	160-189	490	150	150	150	150	150	150	150	
0108226	150/175	190-205	520	175							
0108221	200/225	219-259	650	200	200	200	200	200	200	200	
				225							
0108222	250	260-308	780	250	250	250	250	250	250	250	
				275							
0108223	300	309-368	910	300	300	300	300	300	300		
0108224	350/400	360-382	1050	350		350	350				300*
0108233	350/400	383-405	1110					350			
0108235	350/400	406-427	1170				400	400		350	350
0108225	350/400	428-449	1230	400	400						
0108237	350/400	450-469	1290	425		450		400	400		
0108227	450/500	475-497	1280	450							400*
0108239	450/500	498-519	1340			500		450			
0108228	450/500	520-544	1400	500					450		
0108241	450/500	545-567	1460		500			500			450
0108243	450/500	568-589	1520						500		
0108245	450/500	590-606	1580								500

Alle EWE Anbohrarmaturen werden in Normalausführung mit Anschluss- und Haltestück für Gussrohr geliefert! Ab DN 350 muss bei einem anderen Hauptrohr als Guss das passende Haltestück (bei * auch das Anschlussstück) nach dieser Tabelle ausgewählt werden. Bei DN 80 - ZMU-Guss-Rohren ist der Außendurchmesser zu prüfen! Der Toleranzbereich der Rohre kann eine größere Nennweite zur Folge haben!
Alle Angaben ohne Gewähr!

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

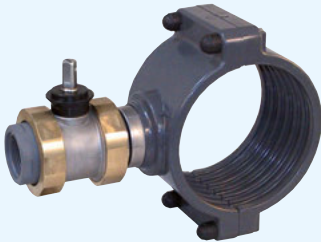
Diese Benutzerinformation gilt für

EWE Abwasser-Anbohrarmaturen für PVC-Rohr

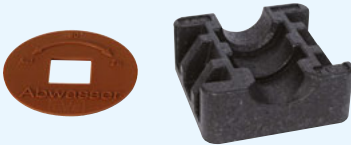
Artikelnummer: 154XXXX

bestehend aus:

Kugelhahn und Anschluss- und Haltestück aus PVC



Lieferung erfolgt mit Markierungsscheibe "Abwasser" und Bodenplatte.



1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DWA-Regelwerk und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Insbesondere

- Regelwerke der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
- TRBA 220 „Sicherheit und Gesundheit bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen“

1.3 Verwendungsbereich/Medium

- häusliches Abwasser

1.4 Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)

- 10 bar - zulässigen Betriebsdruck des Entsorgungsrohr beachten!

1.5 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

1.5.1 Entsorgungsrohr

Werkstoff

- PVC-Rohre für die Abwasserentsorgung

Abmessungen

- DN 50 - DN 150

1.5.2 Anschluss eingangsseitig

Abmessungen

- PE-Anschlussstutzen d 50 mm für PE-Muffen-Schweißung
- Langer PE-Anschlussstutzen d 50 mm für PE-Überschieb-Kupplungen
- PVC-Innengewinde Rp 1 1/2", passend für EWE-O-Ring-System

Anbohrdurchmesser

- 36 mm

1.5.3 Absperrarmatur/Betriebs- und Hilfsabsperung

Werkstoff/Abmessungen Kugelhahn

- Betriebs- und Hilfsabsperung durch Absperrkugel aus A4 Stahl mit PTFE-Dichtung
- Bajonettriegel für die Schmutzscheibe der EWE-Einbaugarnitur
- Größe: DN 40

1.5.4 Anschluss- und Haltestück

Werkstoff

- Anschluss- und Haltestück aus PVC-U, Schrauben aus A2-Edelstahl

Abmessungen

- Breite:
DN 50 - DN 100: 105 mm, DN 125: 114 mm , DN 150: 120 mm

1.5.5 Dichtungen

Werkstoff

- NBR

1.6 Transport und Lagerung

- Die Armatur bis zur Verwendung in der werkseitigen Verpackung witterungsgeschützt und trocken lagern und zu transportieren.
- Vor und nach dem Einsatz ist die Armatur auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen.

1.7 Funktionsbeschreibung

EWE Anbohrarmaturen sind für EWE Anbohrgeräte sowie für Anbohrgeräte verschiedener Hersteller geeignet. Sie dienen als Übergang zwischen der Rohrleitung und Hausanschluss und werden unter Druck angebohrt.

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung



Vor und nach dem Einsatz ist die Armatur auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Eine beschädigte Armatur darf nicht eingesetzt werden.

2.2 Hinweise zum Einbauort



Die Lage der Anbohrstelle muss mindestens 5 x DN, mindestens jedoch 0,5 m, von Rohrverbindungen oder anderen Armaturen entfernt sein.

3. Montage

Es ist darauf zu achten, dass der Einbau der Anbohrarmatur ohne Spannungseinwirkungen auf das Versorgungsrohr erfolgt. Die Anbohrarmatur darf nur unter Betriebsdruck stehende Leitungen montiert werden.

1. Zum sicheren Abdichten ist vor dem Aufsetzen der Anbohrarmatur auf das Rohr sicherzustellen, dass der Kontaktbereich zwischen Rohr und Anbohrarmatur frei von Verschmutzung, Riefen und Kratzern oder anderen Beschädigungen ist.
2. Anschlussstück auf das Entsorgungsrohr aufsetzen und das Haltestück verschrauben.
3. Bei Anbohrbrücken sind die Schrauben gleichmäßig über Kreuz bis zum Anschlag (Anschluss- und Haltestück auf Block) anzuziehen.
4. Dichtheitsprüfung der montierten Anbohrarmatur nach DWA-Regelwerk durchführen.

4. Betrieb und Verwendung

Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der Armaturen und der gesamten Anlage erfolgen.

4.1 Funktionskontrolle



Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion zu prüfen.

4.2 Anbohren

Für das Anbohren sind die jeweils gültigen Sicherheits- und Montagebestimmungen und die Herstellerangaben des Anbohrgerätes anzuwenden.

Die EWE Benutzerinformation Anbohren von Abwasserleitungen ist zu beachten.

4.3 Anschließen der Anbohrarmatur

1. Zum Anschluss der anzuschließenden Hausanschlussleitung ist ein entsprechender Fitting einzusetzen.
2. Das Innengewinde des Anbohrventils verfügt über das EWE O-Ring-System. Entsprechende Fittings können ohne weitere Dichtmittel selbstdichtend montiert werden. Die Bedienungsanleitung des Fittingherstellers ist zu beachten. Die O-Ringe und Dichtflächen sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.
3. Dichtheitsprüfung der angebohrten Armatur nach DVGW-Regelwerk durchführen.

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

EWE Abwasser-Anbohrarmaturen für PE-Rohr, Schweißsystem ELGEF Plus oder Schweißsystem FRIALEN

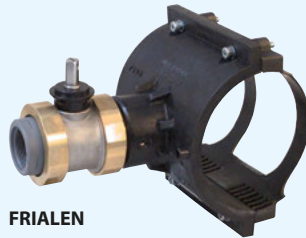
Artikelnummer: 154XXXX

bestehend aus:

Kugelhahn und Anschluss- und Haltestück aus PE 100



ELGEF Plus



FRIALEN

Lieferung erfolgt mit Markierungsscheibe "Abwasser" und Bodenplatte.



1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DWA-Regelwerk und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Insbesondere

- Regelwerke der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
- TRBA 220 „Sicherheit und Gesundheit bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen“
- DVS 2207-1 „Schweißen von thermoplastischen Kunststoffen – Heizelementschweißen von Rohren, Rohrleitungsteilen und Tafeln aus PE“

1.3 Verwendungsbereich/Medium

- häusliches Abwasser

1.4 Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)

- 16 bar - zulässigen Betriebsdruck des Entsorgungsrohr beachten!

1.5 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

1.5.1 Entsorgungsrohr

Werkstoff

- PE-Rohre für die Abwasserentsorgung

Abmessungen

- PE 80-/ PE 100-Rohr, SDR 11/17
- d 63 - d 225

1.5.2 Anschluss eingangsseitig

Abmessungen

- PE-Anschlussstutzen d 50 mm für PE-Muffen-Schweißung
- Langer PE-Anschlussstutzen d 50 mm für PE-Überschieb-Kupplungen
- PVC-Innengewinde Rp 1 1/2", passend für EWE-O-Ring-System

Anbohrdurchmesser

- 36 oder 38 mm

▪ Absperrarmatur/Betriebs- und Hilfsabsperung

Werkstoff/Abmessungen Kugelhahn

- Betriebs- und Hilfsabsperung durch Absperrkugel aus A4 Stahl mit PTFE-Dichtung
- Bajonettriegel für die Schmutzscheibe der EWE Einbaugarnitur
- Größe: DN 40

1.5.3 Anschluss- und Haltestück

Werkstoff

- Anschluss- und Haltestück Schweißsystem +GF+ ELGEF Plus oder FRIALEN

1.5.4 Dichtungen

Werkstoff

- NBR

1.6 Transport und Lagerung

- Die Armatur bis zur Verwendung in der werkseitigen Verpackung witterungsgeschützt und trocken lagern und zu transportieren.
- Vor und nach dem Einsatz ist die Armatur auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen.

1.7 Funktionsbeschreibung

EWE Anbohrarmaturen sind für EWE Anbohrgeräte sowie für Anbohrgeräte verschiedener Hersteller geeignet. Sie dienen als Übergang zwischen der Rohrleitung und Hausanschluss und werden unter Druck angebohrt.

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung



Vor und nach dem Einsatz ist die Armatur auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Eine beschädigte Armatur darf nicht eingesetzt werden.

2.2 Hinweise zum Einbauort



Die Lage der Anbohrstelle muss mindestens 5 x DN, mindestens jedoch 0,5 m, von Rohrverbindungen oder anderen Armaturen entfernt sein.

3. Montage

Es ist darauf zu achten, dass der Einbau der Anbohrarmatur ohne Spannungseinwirkungen auf das Versorgungsrohr erfolgt. Die Anbohrarmatur darf nur auf unter Betriebsdruck stehende Armaturen montiert werden.

1. Zum sicheren Abdichten ist vor dem Aufsetzen der Anbohrarmatur auf das Rohr sicherzustellen, dass der Kontaktbereich zwischen Rohr und Anbohrarmatur frei von Verschmutzung, Riefen und Kratzern oder anderen Beschädigungen ist.
2. Schweißnahtvorbereitung gem. Hersteller- und Regelwerksvorgaben. Anschlussstück auf das Versorgungsrohr aufsetzen und das Haltestück verschrauben.
3. Bei der +GF+ELGEF-Plus Variante ist der Adapter d 63 mm in die Muffe des Anschlussstückes einzustecken und über die Schrauben zu fixieren.
4. Schweißung gem. Hersteller- und Regelwerksvorgaben
5. Dichtheitsprüfung der montierten Anbohrarmatur nach DWA-Regelwerk durchführen.

4. Betrieb und Verwendung

Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der Armaturen und der gesamten Anlage erfolgen.

4.1 Funktionskontrolle



Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion zu prüfen.

4.2 Anbohren

Für das Anbohren sind die jeweils gültigen Sicherheits- und Montagebestimmungen und die Herstellerangaben des Anbohrgerätes anzuwenden.

Die EWE Benutzerinformation Anbohren von Abwasserleitungen ist zu beachten.

4.3 Anschließen der Anbohrarmatur

1. Zum Anschluss der anzuschließenden Hausanschlussleitung ist ein entsprechender Fitting einzusetzen.
2. Das Innengewinde des Anbohrventils verfügt über das EWE O-Ring-System. Entsprechende Fittings können ohne weitere Dichtmittel selbstdichtend montiert werden. Die Bedienungsanleitung des Fittingherstellers ist zu beachten. Die O-Ringe und Dichtflächen sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.
3. Dichtheitsprüfung der angebohrten Armatur nach DWA-Regelwerk durchführen.

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19
38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0

Fax 0531 37005-55

info@ewe-armaturen.de